

Zusatzblatt Ökolandbau

zum Prüfzeugnis Nr.: 1030-186913

Anlage Borg
BGK-Nr.: 1030
Charge: 2023/10/M14-M1
Probenahme am 09.10.2023



Fertigkompost (mittelkörnig)

Prüfung der Eignung von Biogutkompost für den Einsatz
im Bioland-/Naturlandanbau

Das Erzeugnis entspricht den Anforderungen gemäß:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Bioland/Naturland | <input checked="" type="checkbox"/> Düngemittelverordnung |
| <input checked="" type="checkbox"/> RAL-Gütesicherung Kompost | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsmittel für den Ökolandbau
(FiBL Nr. 125795) |



RAL-GZ 251
www.gz-kompost.de

Hinweis:

Für die Feststellung der Eignung zum Einsatz eines Kompostes auf Flächen im Bioland- und Naturlandanbau, müssen Untersuchungsergebnisse zu Parametern vorliegen, die über den Umfang der Regeluntersuchung zur RAL-Gütesicherung Kompost hinaus gehen. Dabei wird unterschieden zwischen:

- Aktuelle Chargenanalyse: Parameterumfang entspricht den Regeluntersuchungen zum RAL-Gütezeichen Kompost; zusätzlich ist eine Untersuchung auf Chrom VI erforderlich.
- Regelmäßige Zusatzuntersuchungen: Untersuchung wird alle drei Jahre erforderlich.
- Einstufungsuntersuchung: Untersuchung dieser Parameter erfolgt einmalig vor der ersten Anwendung

Die Ergebnisse werden geprüft und bewertet. Die Prüfung erfolgt auf Grundlage der jeweils aktuellen Fassung der Bioland und Naturland QS-Kriterien, die auf den Internetseiten www.Bioland.de bzw. www.Naturland.de einsehbar sind.

Die Aufwandmenge wird durch die Beratung der Anbauverbände in Abhängigkeit vom ermittelten Bedarf im landwirtschaftlichen Betrieb festgelegt und soll in der Regel maximal 20 t TM/3 Jahre nicht überschreiten.

Zusammenfassung der relevanten Parameter

Aktuelle Chargenanalyse

Parameter (Vorgabe):	Wert	Einheit	OK
Fremdstoffe > 1mm:			
Gesamtgehalt (max. 0,3 % TM)	0,300	% TM	✓
Flächensumme (max. 10 cm ² /l)	4,3	cm ² /l	✓
Rottegrad (min. 4) [Selbsterhitzungstest]	5	(1-5)	✓
Keimf. Samen/austriebf. Pfl.teile (0 je l FM)	0,0	je l FM	✓
Blei Pb (max. 45 mg/kg TM)	14,0	mg/kg TM	✓
Cadmium Cd (max. 0,7 mg/kg TM)	0,33	mg/kg TM	✓
Chrom Cr (max. 70 mg/kg TM)	14,4	mg/kg TM	✓
Quecksilber Hg (max. 0,4 mg/kg TM)	0,05	mg/kg TM	✓
Nickel Ni (max. 25 mg/kg TM)	5,8	mg/kg TM	✓
Kupfer Cu (max. 70 mg/kg TM)	27,3	mg/kg TM	✓
Zink Zn (max. 200 mg/kg TM)	121	mg/kg TM	✓
Chrom VI Cr (n.n.)	n.n.	mg/kg TM	✓

Die o.g. Prüfparameter beziehen sich auf die in der Kopfzeile genannte Chargenuntersuchung (Prüfzeugnis-Nr.: 1030-186913-)

n.n. = nicht nachweisbar

Einstufungsuntersuchung

Parameter (Vorgabe):	Wert	Einheit	OK
Thiabendazol bei Winterchargen	0,02	mg/kg TM	✓
Probenahme vom 20.10.2015			
PFC, Summe PFOA und PFOS (max. 0,05 mg/kg TM)	< 0,02	mg/kg TM	✓
Probenahme vom 20.10.2015			

Zusatzuntersuchung

Parameter (Vorgabe):	Wert	Einheit	OK
Arsen As (max. 20 mg/kg TM)	2,50	mg/kg TM	✓
Probenahme vom 19.1.2022			
Thallium Tl (max. 0,5 mg/kg TM)	0,08	mg/kg TM	✓
Probenahme vom 19.1.2022			
PAK (max. 6 mg/kg TM)	1,40	mg/kg TM	✓
Probenahme vom 19.1.2022			
Dioxin u. dl-PCB (max. 20 ng/kg TM)	6,00	ng/kg TM	✓
Probenahme vom 19.1.2022			

Die o.g. Ergebnisse beziehen sich auf die letzte vorliegende Zusatzuntersuchung des jeweiligen Parameters. Entsprechend können Probenahmedatum und Untersuchungsstelle von der aktuellen Chargenanalyse abweichen. Die Zusatzuntersuchungen müssen mindestens alle drei Jahre wiederholt werden.